



© illichmann architecture

Am Flughafen Wien-Schwechat wurde im Jahr 2008 eine ehemalige Geräteinstellhalle zu Busgates und Holdingbereichen umgebaut. Um die dort wartenden Personen gastronomisch versorgen zu können, wurde nun nachträglich ein Bistro eingebaut. Dieses ist nicht permanent mit Personal besetzt. Daher wurde die Möblierung so konzipiert, dass mittels einer verschiebbaren Glasplatte außerhalb der „Geschäftszeiten“ Selbstbedienungsautomaten zur Verfügung stehen. Die Möbel wurden mit LG Himac, einem fugenlos verarbeitbaren mineralischen Werkstoff, hergestellt. (Text: Architekt)

## Coffee to go

Halle 838

1300 Schwechat, Österreich

ARCHITEKTUR

**illichmann architecture**

BAUHERRSCHAFT

**Flughafen Wien AG**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**17. Mai 2009**



© illichmann architecture



© illichmann architecture



© illichmann architecture

**Coffee to go**

DATENBLATT

Architektur: illichmann architecture (Sebastian Illichmann)

Bauherrschaft: Flughafen Wien AG

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2008 - 2009

Fertigstellung: 2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Airest – Gastronomy and Retail GmbH

Tischler: Fa. Richling - Inneneinrichtung/Tischlerei/Design; Kühlvitrine: Weber  
Großküchen

LG Himac, Niro, gebürstetes Eichenholz